

BKB setzt auf die DOC1 Suite von Group 1

Komplette Vermögensübersichten dank individueller Datengenerierung und effizientem Output Management



Beat Egloff, Product Manager bei der IT BKB

Anwenderbericht: BKB/Bank Coop



Als Bank des Kantons Basel-Stadt, suchte die Basler Kantonalbank (BKB) nach einer Output Management-Lösung, mit der sie den Kunden der Tochter Bank Coop eine einzige Übersicht aller Vermögenswerte zur Verfügung stellen konnte. Die Lösung sollte eine schnelle Datenaufbereitung ermöglichen, einfach zu bedienen und problemlos zu integrieren sein.

Die BKB hat als Bank des Kantons den gesetzlichen Auftrag, zur Lösung der volkswirtschaftlichen und sozialen Aufgaben im Kanton beizutragen. Zu ihren Aufgaben gehört u.a. für die Befriedigung der Geld- und Kreditbedürfnisse der Bevölkerung und des lokalen Gewerbes zu sorgen und Gelegenheit zur sicheren und zinstragenden Geldanlage zu bieten. Neben der Verzinsung des vom Kanton Basel-Stadt zur Verfügung gestellten Dotationskapitals liefert die BKB regelmässig einen Teil ihres Reingewinnes an den Kanton ab. Die BKB steht unter der Aufsicht der Eidgenössischen Bankenkommission und fungiert als eigene juristische Person. Zudem besitzt die BKB seit dem Jahr 2000 die Stimmrechtsmehrheit an der Bank Coop, einer Retailbank.

Die Bank Coop ist eine gesamtschweizerisch tätige Vertriebsbank mit 32 Filialen und rund 700 Mitarbeitenden. Sie offeriert alle wesentlichen Bankdienstleistungen für Private und KMUs. Sie strebt ein nachhaltiges Wachstum an und berücksichtigt in ihrer Politik und ihrem Handeln soziale, ethische und ökologische Grundsätze.

Im Bereich der Informatik arbeiten die BKB und die Bank Coop in einer gemeinsamen Organisation, dem Competence Center IT, zusammen.

Für die internen und externen Kunden wurden in der Vergangenheit einzelne Depotauszüge generiert, die Informationen zu Obligationen und Anleihen, Aktien, Optionen, Fondsanteilen, Derivaten usw. in den verschiedenen Handelswährungen enthielten. »Die einzelnen Depotauszüge erwiesen sich als unvollständig für die Abbildung der gesamten Vermögensverhältnisse und damit wenig kundenfreundlich«, erklärt Beat Egloff, Product Manager bei der IT BKB. »Zudem wurden die bis dato generierten Depotauszüge im Hinblick auf Informationsgehalt, Umfang und Darstellung häufig bemän-

gelt und sie entsprachen auch nicht dem Standard, welcher mittlerweile im Affluent-Banking gefordert wird«, argumentiert Egloff. »Deshalb entschloss sich die Bank Coop, mit Hilfe einer geeigneten Softwarelösung die verschiedenen Depotauszüge durch eine einzige Vermögensübersicht pro Kunde zu ersetzen«, ergänzt Egloff.

Mittels eines Kriterienkataloges wurden die Anforderungen an die gesuchte Lösung definiert. Die neue Lösung sollte in der Lage sein, alle kundenrelevanten Daten im Hinblick auf Konten, Depots, Kredite, Bankhypotheken, Vermögen usw. darzustellen, die Wertschriftenbestände gemäß den Handelswährungen auszuweisen sowie Asset Allocation und grafische Vermögensübersichten abzubilden. Zudem sollte die Lösung die Einbindung der Layouts gemäß der Corporate Identity, die Online-Einsicht in die Vermögensübersichten und im Bedarfsfall die gleichzeitige Versendung zahlreicher Dokumente erlauben.

»Wir suchten eine Lösung, mit der wir alle gestellten Anforderungen quasi auf Knopfdruck bewältigen konnten«, berichtet Egloff. »Wichtig war uns zudem die schnelle Datenaufbereitung, die einfache Bedienung der Lösung sowie die problemlose Integration in unsere bestehende IT-Infrastruktur, um den Erfolg des Projektes von Anfang an zu fördern«, erläutert Egloff die weiteren Anforderungen an die neue Applikation.

Nach ausführlichen Recherchen und Vergleichen mit anderen Anbietern, entschied sich die Bank für die DOC1 Suite der Group 1 Software aus München, dem einzigen Anbieter einer Komplettlösung für das Customer Communication Management (CCM). »Vor allem überzeugten uns die funktionalen Aspekte, die intuitive Bedienung und die Nutzerfreundlichkeit der Lösung«, erklärt Egloff. »Zudem entsprach die DOC1 Suite genau den Anforderungen, die wir im Kriterienkatalog definiert hatten«, berichtet Beat Egloff.

Die DOC1 Suite ist ein Software-Paket, das die Generierung personalisierter und bedarfsorientierter Dokumente auf verschiedenen Plattformen ermöglicht, welche den Kunden anschließend im Papierformat oder elektronisch zur Verfügung gestellt werden können. Die DOC1 Suite verfügt über verschiedene Komponenten, von denen bei der Bank Coop der DOC1 Data Flow und DOC1 Designer/Generate/Print im Einsatz sind.

»Mit dem DOC1 Designer lässt sich das Layout jeder Vermögensübersicht per drag & drop entwickeln«, erläutert Egloff die Lösung. »Die Design-Komponente erlaubt die Definition der Datenstruktur, die Generierung und die Verwaltung von Grafiken, Images und Adressfeldern sowie die Festlegung von Logiken oder Bedingungen als Regelwerk zur Erstellung der personalisierten Dokumente«, argumentiert Egloff weiter. »Mit der Produktionsplattform DOC1 Generate werden dann die entsprechenden Logiken und Bedingungen des Regelwerkes mit den zu verarbeitenden Transaktionsdaten verbunden. Der Druckdatenstrom wird in Form einer Postscript- oder einer AFP-Datei erzeugt. DOC1 Print übernimmt abschließend die Erstellung des gewünschten Präsentationsformates, welches dem Kunden entweder in Papierform, per Fax oder auch elektronisch per E-Mail, als PDF-Datei, zugestellt werden kann«, ergänzt Egloff.

»Die DOC1 Suite hat sich von Beginn an bewährt«, erklärt Beat Egloff. »Die Implementierung verlief problemlos und gut. Wir haben die DOC1 Suite auf einem separaten Server installiert und für die Datenübermittlung in die bestehenden Systeme eingebunden«, beschreibt Egloff die Integration der Anwendung. Innerhalb von nicht ganz vier Monaten war die Implementierung abgeschlossen. Nach einer intensiven Testphase war die Lösung dann im Dezember 2005 einsatzfähig, rechtzeitig genug, um zum Jahreswechsel die ersten Vermögensübersichten (ca. 500.000 Seiten) bereitstellen zu können. »Der 31. Dezember ist für uns insofern ein wichtiges Datum, da wir die Vermögensübersichten bis zehn Tage nach Jahresende erstellt haben müssen«, erklärt Egloff. »Wenn wir das nicht schaffen, können wir das Jahresende nicht abschließen. Aber mit der DOC1 Suite dürften wir damit künftig keine Probleme haben«, ergänzt Egloff.

»Wir sind mit der Lösung sehr zufrieden. Mit Hilfe der Lösung konnten wir die doch grossen Anforderungen an eine Vermögensübersicht umsetzen, ohne dass einzelne Anforderungen aufgrund von Restriktionen der Lösung angepasst werden mussten«, erläutert Egloff. »Durch die Lösung ist die Bank Coop heute in der Lage, ihren Kunden eine umfassende und komplette Vermögensübersicht (inkl. Konti, Hypotheken usw.) anstelle der bisherigen Depotauszüge zur Verfügung zu stellen. Eine Aufbereitung der Vermögensübersichten ist mit DOC1 nicht nur periodisch möglich, sondern kann auf Wunsch

des Kunden jederzeit online und rückwirkend am Arbeitsplatz des Kundenbetreuers vorgenommen werden, was natürlich ein extremer Vorteil ist«, argumentiert Egloff.

»Was den wirtschaftlichen Nutzen der Lösung im Hinblick auf ihren Einsatz bei der Bank Coop angeht, überwiegen die Vorteile im Bereich der Qualitätssteigerung und bei der Verbesserung des Services«, sagt Egloff. »Zwar unterstützt uns die DOC1 Suite im Moment überwiegend bei der Erstellung der Vermögensübersichten für Wertschriftenkunden. Aber es hat sich bereits gezeigt, dass wir mit der DOC1 Suite eine Lösung im Einsatz haben, die uns eine Realisierung komplexer Kundenoutputs ermöglicht«, fügt er hinzu.

Nicht zuletzt konnte das Projekt aufgrund der guten Zusammenarbeit mit den technischen Beratern von Group 1 Software erfolgreich und zeitgerecht umgesetzt werden. »Zwar können wir noch nicht genau aussagen, welchen Einfluss es auf die zukünftige Geschäftssituation der Bank Coop haben wird. Jedoch hat das Projekt bereits bewiesen, dass sich mit der DOC1 Suite auch sehr komplexe Anforderungen an Dokumente umsetzen lassen. Und das wird sicher anderen Projekten künftig zugute kommen«, so Egloff abschließend.



Group 1 Software GmbH
Rosenheimer Straße 143 b
D-81671 München
T +49 (0)89-462387-0
F +49 (0)89-462387-44
eMail info@group1.de
Internet www.group1.de